



KLAPPE AUF!

5. KURZFILMFESTIVAL

METROPOLIS KINO HAMBURG



26.08.-
28.08.
2022

ZEITPLAN

Freitag 26.8.

- 18:00 Eröffnung im Metropolis Kino
20:30 Wettbewerb 1 [S. 16-22](#)
22:00 Treffen an der Bar im Metropolis

Samstag 27.8.

- 12:00 Wettbewerb 2 [S. 23-29](#)
14:30 Wettbewerb 3 [S. 30-35](#)
17:00 KLAPPO-Klatsch [S. 50-53](#)
19:00 Wettbewerb 4 [S. 36-42](#)
21:00 Party mit Teampreisverleihung [S. 57](#)

Sonntag 28.8.

- 12:00 Wettbewerb 5 [S. 43-49](#)
14:30 Tourette Special [S. 13](#)
18:00 Preisverleihung Wettbewerb [S. 5](#)
19:00 Abschluss an der Bar im Metropolis

WETTBEWERB 1

Freitag 26.8. - 20:30 Uhr

		Seite
Sauerland	Simon Liersam, Ajdin Ramovic	16
Ein Mädchen und ihr Schatten	Vanessa Heeger	17
Ich Auch	Konstantin Koewius	18
Muedra	Cesar Díaz Meléndez	19
Nacht über		
Kepler 452b	Ben Voit	20
Das blinde Ich	Isa Kurt	21
Warum Schnecken keine Beine haben	Aline Höchli	22

WETTBEWERB 2

Samstag 27.8. - 12:00 Uhr

		Seite
Angriff des ziemlich großen Coronavirus!	Martin und Nadja Brachvogel	23
Bussi Baba	Bahare Ruch	24
Funkschatten	Caren Wuhrer	25
Meister des Lichts	Stefan Vogt	26
rauschen	Claire Walka	27
Wochenbett	Henriette Rietz	28
Selfie	Lilli Thalgott, Anke Böttcher	29

WETTBEWERB 3

Samstag 27.8. - 14:30 Uhr

		Seite
Queen of a Day	Inna Knaus	30
P	Felicitas Knoche, Clarissa Langer,	
	Felix, Müller	31
Aicha	Zakaria Nouri	32
Heilige Uhrwerke	Moritz Schuchmann	33
Flohpage	Christoph Hans, Markus Ott	34
Iktamuli	Anne-Christin Plate	35

WETTBEWERB 4

Samstag 27.8. - 19:00 Uhr

		Seite
Pulse	Darya Kuznetsova	36
Genius	LAM Ming Yeung	37
Interkosmos	Álvaro Parrilla Álvarez	38
Maruska	Ludmila Smolyar	39
Eine Nacht anderswo	Zhichao Zhu	40
Vorstadt	Nikolas Jürgens	41
Hey mein Freund	Leon Stanislawski	42

WETTBEWERB 5

Sonntag 28.8. - 12:00 Uhr

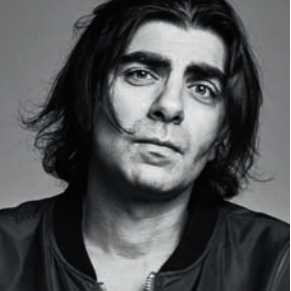
		Seite
Chronik eines chemischen		
Kollapses	Ramin Koupaei	43
Waid	Lorenz Piehl	44
Lost & Found	Andrew Goldsmith, Bradley Slabe	45
Zelle 364	Mathilde Babo, Zoé Rossion	46
Der Telefonvoyeur 2.0	Werner Biedermann	47
Rinde	Samuel Patthey, Silvain Monney	48
KUKU Roentgenaugen	Christian Hebel	49

PREISVERLEIHUNG

Sonntag 28.8. - 18:00 Uhr

Präsentation der Gewinnerfilme





© 2017 Markus Jans

GRUSSWORT FATIH AKIN

Endlich finden Filmfestivals wieder im Kino vor Publikum statt. Und ►► **KLAPPE AUF!** ist auch gar nicht anders möglich, weil es „live“ so viel zu bieten hat – eine sehr durchdachte Umsetzung der ● **Barrierefreiheit**, die alle Einschränkungen berücksichtigt und natürlich ein tolles Programm.

Dieses Jahr steht die Filmauswahl unter dem Thema ► **Achterbahn** und ich könnte mir kein treffenderes Motto vorstellen, um die Höhen und Tiefen zu beschreiben, die wir alle in der Pandemiezeit durchlebt haben. Aber nach so langer Zeit, in der wir lernen mussten uns abzusondern, ist der Weg zurück zum gemeinsamen Kinoerlebnis nicht einfach.

Ich wünsche dem Festival neugierige, unternehmungslustige Besucher, die dieses für Hamburg nach wie vor außergewöhnliche Angebot annehmen und sich drei Tage auf ein rasantes, lustiges und bewegendes Kurzfilm-Abenteuer einlassen.

Enjoy the ride!

Fatih Akin ►► *Schirmherr des Festivals*



GRUSSWORT HANNE STIEFVATER

Liebe Filmfreund:innen,

► **Achterbahn** ist das Motto unseres 5. Kurzfilmfestivals **KLAPPE AUF! 2022**. Und ja, was war das für eine Achterbahn des Lebens während der letzten zwei Pandemiejahre. Mit vielen und langen Einschränkungen - insbesondere im Kulturbereich. Umso mehr freue ich mich, dass es endlich wieder losgeht. Es ist eine große Anerkennung, dass im Vorfeld des Festivals das ■ **inklusive KLAPPE AUF! - Auswahlteam** im April 2022 vom Goethe Institut nach Marseille eingeladen wurde, um seine Arbeit und ein Kurzfilmprogramm beim Festival International Music & Cinema Marseille zu präsentieren. Wie in den Jahren davor gibt es auch in diesem Jahr wieder einen Schwerpunkt: ein spezielles Filmprogramm widmet sich dem Tourette-Syndrom. Lassen Sie sich überraschen. Beim inklusiven Auswahlteam, bei den Filmemacher:innen und allen Mitwirkenden bedanke ich mich herzlich. Ich freue mich, dass auch in diesem Jahr Fatih Akin die Schirmherrschaft übernommen hat.

Nun wünsche ich Ihnen beglückende, fröhliche und achterbahnfahrende Kinotage!

Hanne Stiefvater ►► *Vorständin, Ev. Stiftung Alsterdorf*

GRUSSWORT KLAPPE AUF

Endlich ist es wieder Zeit für das **KLAPPE AUF! Kurzfilm-festival**, herzlich willkommen! Auch für uns waren die letzten zwei Jahre eine Herausforderung. Schnell war uns klar, dass unser Festival nur in Präsenz funktioniert, da es von der persönlichen Begegnung lebt und die gesamte Organisation der **Barrierefreiheit** nur im öffentlichen Raum Sinn macht. So haben wir den Festivaltermin zweimal verschieben müssen und da sind wir nun! Wie schön, dass ihr auch wieder da seid! Unsere Teamtreffen fanden digital statt. Wir trafen uns mindestens einmal die Woche, um uns zu besprechen, zu planen, Filme zu sichten und auszuwählen und, was vielleicht das Allerwichtigste war, nicht alleine zu sein! Das diesjährige Thema **Achterbahn** ist ein Bild für turbulente Zeiten, Hochs und Tiefs, Freude und manchmal auch ein bisschen Angst. Fast 2.500 Filmschaffende aus 105 Ländern haben das Thema ebenso verstanden und uns ihre Filme geschickt. Dafür vielen Dank, denn ohne die Filmschaffenden gäbe es kein Kino, keine Festivals und die Leinwand könnte nicht leuchten. Unsere **Projekte KLAPPOMAT, BUTTERFAHRT** und unsere internationalen Kooperationen haben an Fahrt aufgenommen. Die Gesellschaft ist im Wandel und nach zehn Jahren KLAPPE AUF! eröffnen sich weitere Horizonte. Diversität und Inklusion sind als Themen allgegenwärtig. Das macht Hoffnung für die Zukunft und für mehr KLAPPE AUF! Ideen.

Film ab!,

Euer KLAPPE AUF! Team



TEAM

Victoria Benke, Heidi Fischer, Wolfgang Grimm,
Andreas Grützner, Eibe Maleen Krebs, Sebastian Koch,
Andreas Michaelis, Katrin Mersmann, Agnes Nuber,
Mina Röther, John Schulz, Tanja Schwerdorf

KLAPPE AUF FESTIVAL

Das Besondere des Festivals ►► **KLAPPE AUF!** ist, dass alle Phasen gemeinsam von Menschen mit und ohne Behinderungen geplant und organisiert werden.

Jeder Mensch braucht die Möglichkeit, sich vollständig und ■ **gleichberechtigt** an allen gesellschaftlichen Prozessen zu beteiligen – ob mit oder ohne Behinderung und unabhängig von individuellen Fähigkeiten, ethnischer wie sozialer Herkunft, Geschlecht oder Alter. Damit von Beginn an alle Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit mit eingeschlossen sind und niemand ausgegrenzt wird.

Sie erwartet eine ● **vielfältige und spannende Auswahl** an Dokumentar- und Spielfilmen, Animations- und Experimentalfilmen.

IMPRESSUM

Veranstalterin: Ev. Stiftung Alsterdorf

Festivalleitung: Andreas Grützer

Titelbild: Freak by Rebelzer

Grafik: Marnie Moldenhauer

Webseitengestaltung: Agnes Nuber & Hubert Popiolek

Presse: Doris Bandhold

Kontakt:

Kurzfilmfestival Klappe Auf!

Große Bergstraße 264-266

22767 Hamburg

info@klappe-auf.com

www.klappe-auf.com

© alle Rechte vorbehalten - Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung

BARRIEREFREIHEIT

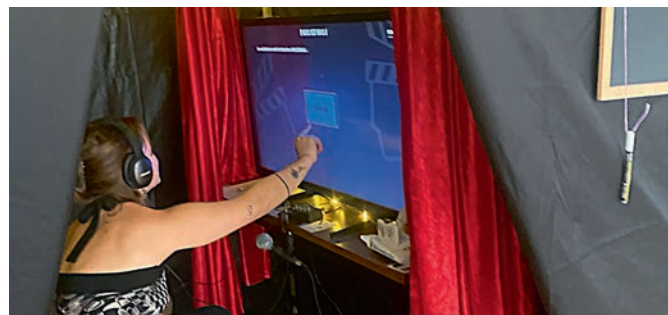
Wir streben mit unserem Festival die größtmögliche ► **Barrierefreiheit** an. Alle Filme werden mit einer ● **Audiodeskription** und ■ **Untertiteln für Hörgeschädigte** gezeigt.

► **Gebärdensprach- und Schriftdolmetscher:innen** sowie eine **Live-Audiodeskription** stehen für Gespräche zwischen den Filmen, für die Eröffnung und Preisverleihung zur Verfügung. Die Jury wird ebenfalls von Schriftdolmetscher:innen begleitet. Dieses Jahr werden die Gebärdensprachdolmetscher:innen direkt neben den Gesprächspartner:innen stehen.

Das ● **Kino** und der ► **Festivalclub** sind ►► **barrierefrei zugänglich**. Für die Audiodeskription stehen Leihkopfhörer zur Verfügung. Die blindengerechten Hörfilmfassungen zum Festivalprogramm wurden von der Firma **audioskript** erstellt. Das Verfahren verwandelt einen Film durch akustische Beschreibungen in einen Hörfilm. Visuelle Elemente wie Schauplätze, Darsteller, Mimik und Gestik sowie Kameraführung werden von professionellen Hörfilm-Autor:innen in Worte gefasst. Die Bildbeschreibungen sind für blinde und sehbehinderte Zuschauer in den Dialogpausen des Films zu hören. Im Rahmen des Festivals werden die Hörfilmfassungen live eingesprochen.



KLAPPE AUF! hat im März 2019 Festivals aus Belgien, England, Polen, Serbien, Spanien und der Türkei zu uns nach Hamburg eingeladen. Fünf Festivals sind der Einladung gefolgt und noch während des Treffens wurde das ► **internationale Netzwerk BE IN** gegründet, darunter verstehen wir in der Übersetzung „sei dabei“, denn das ist unser aller Ziel. Der Ansatz der Festivals ist verschieden: manche zeigen vor allem Filme mit inklusiver Thematik, manche nicht, aber was uns vereint ist, dass möglichst viele Zugänge geschaffen werden, um Menschen teilnehmen zu lassen, für die ein Kinobesuch nicht so selbstverständlich ist. Im Mai 2022 hat wieder ein Treffen der ganzen Gruppe in Ankara anlässlich einer großen Konferenz zur Umsetzung barrierefreier Zugänge bei Kulturveranstaltungen stattgefunden. Demnächst sind alle Partnerfestivals auf der Webseite ►► **www.be-in.info** zu finden.



Im KLAPPOMAT geht es darum, wie **Filme bearbeitet** werden müssen, damit sie für alle Menschen verständlich sind. Für Blinde gelingt es mit einer ► **Audiodeskription**, die das Bild beschreibt und Kino im Kopf möglich macht. Für gehörlose oder schwerhörige Menschen gibt es die **erweiterten Untertitel**, die neben den Dialogen auch Geräusche und Musik beschreiben.

►► **Den KLAPPOMAT haben wir erfunden und gebaut.** In dem KLAPPOMAT kann sich jede:r auf spielerische Weise mit Audiodeskription und erweiterten Untertiteln beschäftigen. Alles nicht so Ernst: ►► **Spaß haben, ausprobieren und lachen** sind ausdrücklich erwünscht. Der KLAPPOMAT ist **mobil**, er lässt sich also auf- und wieder abbauen und kann deshalb auch gut an anderen Orten zum Einsatz kommen.

► **An Interessierte leihen wir ihn gerne aus.** Und am ►► **Samstag um 17:00** gibt's **KLAPPO-Klatsch: Kaffeeklatsch mit KLAPPOMAT** im Kinofoyer.



Dario Aguirre

Deutsch-ecuadorianischer Autor, Filmemacher und Produzent. Studium der Visuellen Kommunikation (HfbK Hamburg) bei Gerd Roscher und Wim Wenders. Seine preisgekrönten Filme werden auf internationalen Festivals, im Kino und TV gezeigt. Sie umkreisen Themen wie Identität, Fremdsein, Erinnerung und weisen stets autobiografische Bezüge auf.



Axel Behrens

Als Leiter des Kinoverleihs der Kurzfilm Agentur Hamburg hat er mehrere Kurzfilmprogramme kuratiert und organisiert, die er zusammen mit über 600 Kurzfilmen für den Einzelverleih in deutsche Kinos verleiht. Seit 1986 ist er Teil des NO BUDGET Kurzfilmfestivals (heute Kurzfilm Festival Hamburg); von 1997 bis 1999 gehörte er dessen Leitungsteam an. 1992 war er Gründungsmitglied der Kurzfilm Agentur Hamburg.



Barbara Fickert

1959 geb., lebt in Berlin. Sie ist hochgradig sehbehindert geboren. In ihrem Blog blindgaengerin.com schreibt sie über Kinoerlebnisse. 2016 die Gründung der Blindgänger GmbH, mit der sie barrierefreie Fassungen für Arthouse-Filme produziert. Außerdem engagiert sie sich für Kinopolitik und für die Initiative „Vielfalt im Film“.



Pheline Roggan

geb. in Hamburg, absolvierte ihre Schauspiel Ausbildung an der „Schule für Schauspiel“. 2009 der Durchbruch in Fatih Akins Kinofilm SOUL KITCHEN. Seither dreht sie für Film und Fernsehen, wie z.B. in JERKS. Mit Kolleg:innen ruft sie 2019 die Initiative Changemakers.film ins Leben, um die Filmbranche aktiv nachhaltiger zu machen.

Rosemarie Tobor-Schmidt

ist von Geburt an gehörlos. Seit 22 Jahren ist sie aktives Mitglied des Deutschen Gehörlosentheaters und arbeitet seit 2015 im Dialoghaus Hamburg gGmbH als Guide, in der Ausstellung Dialog im Stillen. Parallel unterrichtet sie als Gebärdensprachdozentin hörende Menschen, die Gebärdensprache lernen möchten.



Es werden drei ► **Jurypreise** (1500€, 1000€, 500€) und ein ► **Publikumspreis** (1000€) vergeben. Das inklusive Programmplanungsteam vergibt einen ► **Teampreis** (1000€).



Sauerland

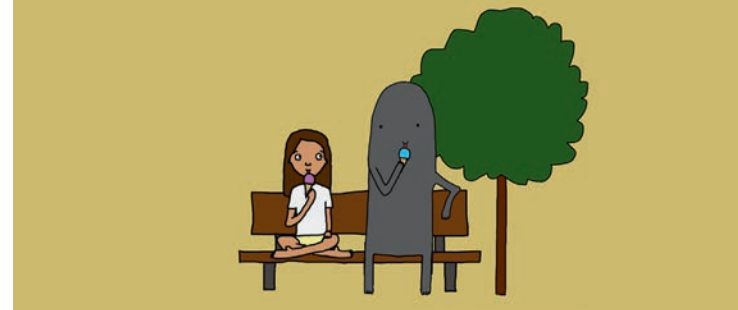
Spielfilm, Deutschland 2019, 1:54 Minuten

Regie: Simon Liersam, Ajdin Ramovic

simonliersam@gmx.net

Ein junges Paar ist auf dem Weg zu einem wichtigen Termin. Währenddessen müssen im Auto noch einige Fakten geklärt werden.

Freitag - 20:30 Uhr



Ein Mädchen und ihr Schatten

Animation, Deutschland 2019, 1:53 Minuten

Regie: Vanessa Heeger

vmheeger@gmail.com

Ein Mädchen entdeckt, dass ihr ein Schatten folgt. Das Mädchen versucht dem Schatten davonzulaufen.

Freitag - 20:30



Ich Auch

Spielfilm, Deutschland 2019, 17:26 Minuten

Regie: Konstantin Koewius

s.bergfeld@medienprojekt-wuppertal.de

Triggerwarnung: sexualisierte Gewalt

Annika und Simon arbeiten in einer Werkstatt und haben sich als Paar angefreundet. Simon zeigt Annika, dass er mehr will als Händchenhalten. Annika fühlt sich emotional unter Druck gesetzt, lässt aber zu, dass Simon Sex mit ihr hat, um ihn nicht zu verlieren... Der sexuelle Übergriff macht Annika schwer zu schaffen.

Freitag - 20:30 Uhr

18



Muedra

Animation, Spanien 2019, 8:55 Minuten

Regie: Cesar Díaz Meléndez

cesardm75@gmail.com

Leblose Natur erblüht zur Fantasiewelt als ein kleines Wesen die karge Landschaft erkundet. Das Wesen verändert sich selbst und seine Umgebung auf magische Weise.

Freitag - 20:30

19



Nacht über Kepler 452b

Dokumentarfilm, Deutschland 2019, 14:05 Minuten

Regie: Ben Voit

benvoit7@gmail.com

Aus dem Dunkel flackernd vorbeiziehende Lichtflecken. Straßenbilder, die sich in Unschärfe auflösen. Auf dem Boden ein liegender Mensch. Der Stern Kepler 452b sei „der lebensfreundlichste Planet außerhalb unseres Sonnensystems“, tönt es aus einem Radiomitschnitt. Auf der Erde, 1.400 Lichtjahre von ihm entfernt, fahren Helfer mit einem Kleinbus durch die Winternacht, um Obdachlose vor dem Erfrierungstod zu retten.

Freitag - 20:30 Uhr

20



Das blinde Ich

Experimentalfilm, Türkei 2020, 3:32 Minuten

Regie: Isa Kurt

isartgram@gmail.com

Ein Mann, der während der Corona Pandemie versucht, sich mit seinem eigenen Wesen auseinanderzusetzen. Um dieses Experiment umzusetzen, hat sich der Protagonist sieben Tage lang mit verbundenen Augen ausschließlich in einer Wohnung aufgehalten. So wurde die Reise zum innersten Kern seines Selbst durch keine äußeren Einflüsse gestört.

Freitag - 20:30

21



Warum Schnecken keine Beine haben

Animation, Schweiz 2019, 10:44 Minuten

Regie: Aline Höchli

info@squareeyesfilm.com

Schnecken haben es schwer, mit dem Tempo in der Insektenstadt Schritt zu halten. Als eine Finanzkrise ausbricht, gibt es für die fleißigen Bienen nur eine Lösung...

Freitag - 20:30 Uhr

1



Angriff des ziemlich großen Coronavirus!

Experimentalfilm, Österreich 2020, 8:21 Minuten

Regie: Martin und Nadja Brachvogel

folgedemhasen@gmail.com

Eine Frau, die in ihrem Bett schläft, wird von einem ziemlich großen Coronavirus befallen. Dieser Film wurde unter den Umständen des Lockdowns in einer Privatwohnung gedreht.

2

Samstag - 12:00 Uhr



Bussi Baba

Dokumentarfilm, Österreich 2020, 7:34 Minuten

Regie: Bahare Ruch

bahare.ruch@gmail.com

Triggerwarnung: Gewalt in der Familie

Eine junge Frau erinnert sich an ihre Kindheit. Ein Rückblick auf schöne und konfliktreiche Situationen mit den Eltern und ihre starke Bindung an den Vater. Die Filmemacherin Bahare Ruch nimmt uns mit auf eine sehr persönliche Reise in ihre erinnerte kindliche Erlebniswelt.

Samstag - 12:00 Uhr



Funkschatten

Spielfilm, Deutschland 2020, 28:49 Minuten

Regie: Caren Wuhler

p.barkhausen@hamburgmediaschool.com

Alice, unkommunikativ und elektrohypersensibel, lebt zurückgezogen in einem abgeschiedenen Landstrich tief im norddeutschen Wald. Doch dann wird ihre Einsiedelei von der Sexarbeiterin Lucia gestört, die sich mit ihrem Lovemobil an der Grenze zu Alices Schutzraum niederlässt.

Samstag - 12:00 Uhr



Meister des Lichts

Animation, Deutschland 2019, 1:40 Minuten

Regie: Stefan Vogt

stefan.michael.vogt@gmail.com

Drei Zimmerpflanzen in einem Kammerspiel über Solidarität und Zusammenleben.

Samstag - 12:00 Uhr

2



rauschen

Experimentalfilm, Deutschland 2019, 3:42 Minuten

Regie: Claire Walka

www.clairewalka.de

Wasser, Wind, Wolken, Fassaden und Gestrüpp vermischen sich zu einer ganz eigenen Symphonie.

Samstag - 12:00 Uhr

2



Wochenbett

Animation, Deutschland 2020, 4:36 Minuten

Regie: Henriette Rietz

www.herzette.de www.interfilm.de

Eine humorvolle Annäherung an die chaotische Lebensphase, in der sich die Protagonistin befindet, als sie Mutter wird. Voll mit Hormonen aber ohne Schlaf hat sich die intensive Zeit tief in ihr Herz gebrannt. Ein ehrlicher und sehr persönlicher Einblick in die Welt einer zur Mutter gewordenen Frau, die ernsthaft dachte, dass die Elternzeit eine Art Sabbatical sein könnte.

Samstag - 12:00 Uhr

28

2



Selfie

Experimentalfilm, Deutschland 2019, 6:54 Minuten

Regie: Lilli Thalgott, Anke Böttcher

lilli@thalgott.de kontakt@hereweare.dance

Für zwei Tage wurde eine ehemalige Postverteilungshalle zum Tanz- und Filmort für die inklusive Tanzkompanie "here we are". Das Ergebnis ist ein Kurzfilm, der die Auseinandersetzung der Tänzer mit dem Thema „Selfie im Film“ zeigt.

Samstag - 12:00 Uhr

29

2



Queen of a Day

Dokumentarfilm, Deutschland 2020, 18:07 Minuten

Regie: Inna Knaus

inna.knaus@hotmail.com

Auf dem Weg zu ihrer Abschlussprüfung merkt Inna, eine Filmstudentin, dass sie eine kreative Blockade hat. Ihr fehlt der Film, den sie ihren Professoren Wim Wenders und Pepe Danquart präsentieren kann. Sie denkt über ihr Leben und ihr Studium nach und schmiedet einen Plan, um die Prüfung irgendwie zu bestehen.

Samstag - 14:30 Uhr

30



P

Animation, Deutschland 2020, 5:51 Minuten

Regie: Felicitas Knoche, Clarissa Langer und Felix Müller

flx_mueller@yahoo.de

Allein mit sich selbst, gibt sich P. seinen Wünschen, Fantasien und seinem wahren Ich hin. Ungestört fühlt er sich scheinbar wohl mit sich selbst und genießt jeden Moment. Doch die neugierigen Nachbarn drängen sich zunehmend in seine Komfortzone und konfrontieren ihn mit einem plötzlichen Schamgefühl.

Samstag - 14:30 Uhr

31



Aicha

Spielfilm, Marokko 2021, 21:34 Minuten

Regie: Zakaria Nouri

zakaria.nouri.1993@gmail.com

In einem traditionellen marokkanischen Haus am Rande der Stadt führt Aicha ein monotones Leben. Tagsüber kümmert sich die junge Frau um den Haushalt und pflegt ihre alte und bettlägerige Mutter. Am Abend verlässt Aicha das Haus und wartet darauf von einem Lastwagenfahrer mitgenommen zu werden.

Samstag - 14:30 Uhr



Heilige Uhrwerke

Animation, Deutschland 2021, 4:56 Minuten

Regie: Moritz Schuchmann

info@moritz-schuchmann.de

Triggerwarnung: visuelle Reize

Ein Nachdenken über die Bedeutung von Religion mit Hilfe von Animationen, die die Kuppeln von Kirchen, Moscheen und Synagogen wie Uhrwerke darstellen. Der Film erinnert uns an die Gemeinsamkeiten der verschiedenen Religionen, indem er die Ähnlichkeiten in der Architektur untersucht.

Samstag - 14:30 Uhr



Flohplage

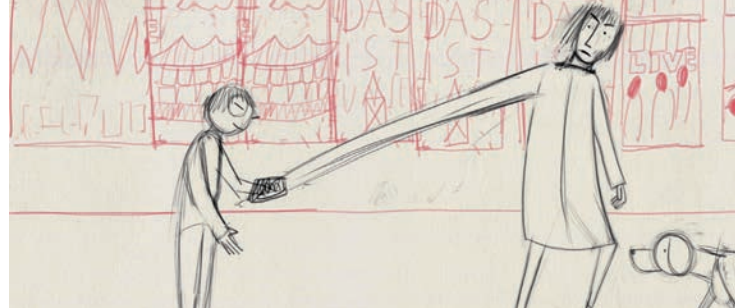
Spielfilm, Deutschland 2019, 8:26 Minuten

Regie: Christoph Hans, Markus Ott

mail@markus-ott.net

Geheimagent Dave wartet in einem Museum auf eine anonyme Quelle, die ihm verschlüsselte Informationen mitteilen soll. Doch der Mann mit dem Schnauzbart, der in einer ziemlich unbeholfenen Code-Sprache antwortet, entpuppt sich tatsächlich als jemand anderes. Als Dave herausfindet, dass streng geheime Informationen weitergegeben wurden, hat er nur eine Chance, seinen Fehler rückgängig zu machen und die nationale Sicherheit wieder herzustellen.

Samstag - 14:30 Uhr



Iktamuli

Animation, Deutschland 2019, 5:33 Minuten

Regie: Anne-Christin Plate

festival@ag-animationsfilm.de

Vom Konflikt zwischen Mutterliebe und Ablehnung, vom Vertraut- und Fremdsein zwischen Eltern und Kindern. Eine Mutter erzählt vom Leben mit ihrem Sohn, der mit Trisomie 21 lebt. In Alltagsszenen schildert der Film das Ringen der Mutter darum, den einzigartigen Sohn so zu akzeptieren, wie er ist.

Samstag - 14:30 Uhr



Pulse

Dokumentarfilm, Russland 2021, 16:13 Minuten

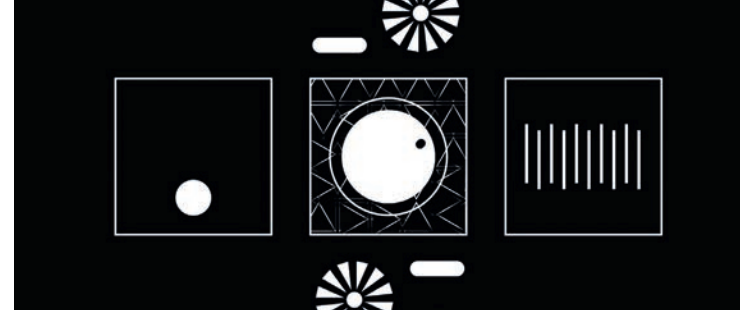
Regie: Darya Kuznetsova

dkuznetsovatv@gmail.com

Triggerwarnung: Tiere werden getötet

Walfänger fahren mit kleinen Booten in das raue Nordmeer. Sie bahnen sich ihren Weg durch das dicke Eis, immer auf der Suche nach Beute. Tschukotka ist der äußerste Punkt der Erde, sie leben hier nach ihren eigenen Gesetzen: Sie töten, um zu leben und überleben, um zu töten.

Samstag - 19:00 Uhr



Genius

Experimentalfilm, Hong Kong 2020, 1:12 Minuten

Regie: LAM Ming Yeung

subs@digitaldope.de

Unterschiedliche visuelle Elemente stellen verschiedene Musikinstrumente dar. Der Kreis in der Mitte der Leinwand steht für den Hauptrhythmus. Rechts und links sind die Beats zu sehen. Der kurze Film besteht aus einer 2D- und einer 3D-Welt und macht Musik sichtbar.

Samstag - 19:00 Uhr



Interkosmos

Spielfilm, Deutschland 2020, 15:05 Minuten

Regie: Álvaro Parrilla Álvarez

alvaroparri@gmail.com

Wie würdest du dich zehn Minuten vor deinem Flug ins All fühlen? Astronaut Markus ist ruhig, und sehr gefasst, aber die Ankunft von Sigmund, dem Putzmann verändert alles.

Samstag - 19:00 Uhr

38

4



Maruska

Animation, Russland 2019, 4:48 Minuten

Regie: Ludmila Smolyar

llarskaya7@gmail.com

Die Katze Maruska ist der Liebling eines Pärchens – bis das neugeborene Baby die Idylle stört. Der neue Star im Haushalt ist von nun an das Kind. Doch Maruska weiß sich zu wehren. Von nun an heißt es Katze gegen Kind. Nur wer wird gewinnen?

Samstag - 19:00 Uhr

39

4



Eine Nacht anderswo

Experimentalfilm, China 2021, 13:56 Minuten

Regie: Zhichao Zhu

zovx2s@gmail.com

In einer ländlichen Region Südchinas: Ein Dorf, völlig isoliert von den modernen Städten, die unendlich weit entfernt scheinen. Vergessen zu sein ist wahrscheinlich eine angemessene Beschreibung der geschilderten Situation. Eine unwirkliche Begebenheit bei Nacht um ein Stück Fleisch, einen Mönch und einen Dorfbewohner.

Samstag - 19:00 Uhr

40

4



Vorstadt

Spielfilm, Deutschland 2019, 6:14 Minuten

Regie: Nikolas Jürgens

juergens@leibundseele.co

Triggerwarnung: Gewalt gegen Schwächere

In der tristen Einöde einer Vorstadt verwandelt sich der Wunsch einiger Jugendlicher, stark zu werden und Anerkennung zu bekommen, in Gewalt gegen die Schwächeren. Zärtlichkeit wird zum Tabu.

Samstag - 19:00 Uhr

41

4



Hey mein Freund

Musikvideo, Österreich 2020, 3:41 Minuten

Regie: Leon Stanislawski

l.stanislawski@hotmail.de

Ein Musikvideo, das sich mit den Auswirkungen von Covid-19 beschäftigt. Alle Bilder wurden während der Hochphase des Lockdowns in Österreich aufgenommen und dokumentieren die Schönheit der verlassen Plätze in Wien. Das Videomaterial mit dem Lied kombiniert, soll Hoffnung und Freude geben, aber auch bewusst machen, dass es noch viele andere schreckliche Dinge auf unserer Welt gibt.

Samstag - 19:00 Uhr

4



Chronik eines chemischen Kollapses

Musikvideo, Iran 2021, 6:59 Minuten

Regie: Ramin Koupaei

info@chon.in

Der Film nimmt uns mit auf eine atemberaubende musikalische Reise in das Universum des iranischen Trommlers Navid Afghani.

5

Sonntag - 12:00 Uhr



Waid

Spielfilm, Deutschland 2021, 20:10 Minuten

Regie: Lorenz Piehl

lorenz.piehl@gmail.com

Die Eltern des stillen Felix sind leidenschaftliche Jäger. Nicht nur im Jagdrevier sondern auch zu Hause sorgen sie mit harter Hand für Ordnung. Doch lässt sich das, was den Waldfrieden stört, mit Regeln zähmen oder treibt der Plan der Eltern die ganze Familie ins Unglück?

Sonntag - 12:00 Uhr

5



Lost & Found

Animation, Australien 2018, 7:43 Minuten

Regie: Andrew Goldsmith, Bradley Slabe

distribuzione.zenmovie@gmail.com

Ein ungeschickter Dinosaurier muss sich komplett auflösen, um die Liebe seines Lebens zu retten.

Sonntag - 12:00 Uhr

5



Zelle 364

Dokumentarfilm, Frankreich 2020, 4:17 Minuten

Regie: Mathilde Babo, Zoé Rossion

festival@salaudmorisset.com

Ein ehemaliger Stasi-Häftling kehrt in seine Zelle zurück.

Sonntag - 12:00 Uhr

46

5



Der Telefonvoyeur 2.0

Dokumentarfilm, Deutschland 2020, 8:46 Minuten

Regie: Werner Biedermann

www.wernerbiedermann.de

Viele Menschen versuchen Werner zu erreichen. Doch Werner beobachtet den Deckenventilator.

Sonntag - 12:00 Uhr

47

5



Rinde

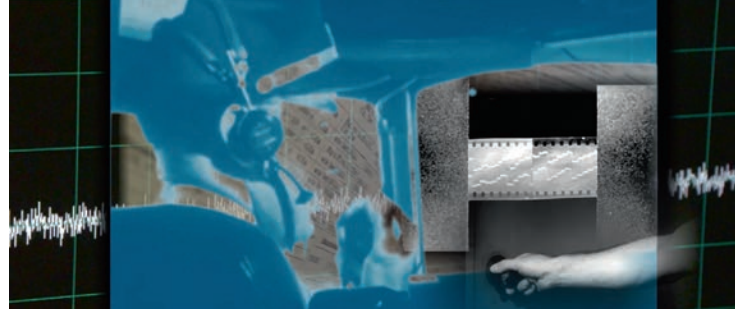
Animation, Schweiz 2020, 15:07 Minuten

Regie: Samuel Patthey, Silvain Monney

info@squareeyesfilm.com

An einem versteckten Ort spielt sich der Alltag eines Altenheims ab. Die Bewohner erwachen zum Leben, während die Zeit stillzustehen scheint. Einige sind aktiv, andere ruhen sich aus oder folgen einem festen Zeitplan, der sich jeden Tag wiederholt: Medikamente, Mahlzeiten, Spiele... Um sie herum blinken Maschinen, das Pflegepersonal ist beschäftigt und Kruzifixe erinnern an den Tod. Die Zeit verrinnt und in der Nähe erstreckt sich ein Wald.

Sonntag - 12:00 Uhr



KUKU Roentgenaugen

Experimentalfilm, Deutschland 2021, 4:02 Minuten

Regie: Christian Hebel

hebel.cr@web.de

Ein Mann blättert durch ein altes Fotoalbum und entdeckt, dass Fotos von guten Freunden fehlen. Er vermutet, dass dunkle Mächte am Werk sind und will der Sache auf den Grund gehen – mit Hilfe von Röntgenaugen. Ein Musikvideo des Bandprojektes KUKU der barner 16, alsterarbeit gGmbH.

Sonntag - 12:00 Uhr

TOURETTE SPECIAL

In unseren Köpfen schwirrt ein Bild vom Tourette-Syndrom, – unkontrolliertes Fluchen und Beschimpfungen und ebensolche Bewegungen – das der Vielfältigkeit der Tics nicht gerecht wird. Gemeinsam mit Fabiene Hohl, der Vorsitzenden von LifeTiccer e.V., dem Musiker Jean Marc Lorber, dem Filmemacher Thomas Oswald und dem in seinem Film „TICS-mit Tourette nach Lappland“ mitwirkendem Daniel Weber wollen wir in unserem Tourette-Special herausfinden, was es bedeutet mit Tics zu leben und mit dem Publikum diskutieren.

» Zwei Kurzfilme, ein Ausschnitt des Films „TICS“ und Livemusik sind mit im Programm.



Tic Tic Tak

Animationsfilm, Deutschland, 2019, 4:01 Minuten

Regie: Theo Lucas, munro@film-hessen.de

Drei Interviewpartner:innen, ein Filmemacher, zahlreiche Tics: „Tic Tic Tak“ ist ein auf Interviews basierender Animationskurzfilm über das Leben von Menschen mit Tourette-Syndrom. Unaufgeregt übersetzt Theo Lucas das Voiceover in klare Bildwelten.

Sonntag - 14:30 Uhr



Lil'A

Dokumentarfilm, Deutschland 2008, 11:15 Minuten

Regie: Katharina Sophie Brauer, verleih@interfilm.de

Der 12-jährige Lil'A fand im Tanzen das perfekte Gegenmittel für die schweren Tics, unter denen er aufgrund einer Nervenerkrankung litt. Jetzt haben die Tics nachgelassen und er hat beschlossen, der beste Tänzer und Choreograf der Welt zu werden.



TICS – mit Tourette nach Lappland

Dokumentarfilm, Deutschland 2021, 10 Minuten Ausschnitt

Regie: Thomas Oswald, mail@thomas-oswald.com

Daniel, Marika und Leo wollen ihr Tourette erforschen. Regisseur Thomas Oswald begleitet die Drei in seinem Dokumentarfilm „TICS – Mit Tourette nach Lappland“ auf ihrer Suche nach neuen Behandlungsformen und einem Ort, an dem sie einfach sie selbst sein dürfen.

Sonntag - 14:30 Uhr

Für blinde und sehbeeinträchtigte Kurzfilmfans gibt es wirklich gute Nachrichten. Endlich gibt es eine ►► **App**, die die ■ **Audiodeskription ohne Zeitverzögerung** parallel zum Film startet! In der Regel braucht die gängige App bis zu einer Minute, bis sie synchron läuft – was bei Kurzfilmen ein großes Problem ist. Die Entwicklung der App befindet sich in der letzten Testphase und wir sind stolz, dass unser Publikum die App während der ● **Eröffnung des Festivals ausprobieren** kann. Das ► **KLAPPE AUF! Kurzfilmfestival** war mit seiner langjährigen Erfahrung wesentlich am Entwicklungsprozess beteiligt und Agnes Nuber vom KLAPPE AUF!-Team hat die App gemeinsam mit dem Programmierer Hubert Popiolek konzeptioniert und die Entwicklung im Auftrag der AG Kurzfilm verantwortet.

Für uns war es ein sehr spannender Prozess, diese Neuerung in der Übertragung von Audiodeskriptionen begleiten zu können.



Wie funktioniert adOHRI?

Lade adOHRI kostenlos auf dein Mobiltelefon herunter. Nimm deine ► **persönlichen Kopfhörer** mit ins Kino und starte die App. Die Audiodeskription wird auf dein Mobilgerät übertragen, an dem du auch die Lautstärke regelst, so dass du den originalen Filmtönen über das Audiosystem des Kinosaals und die Audiodeskription über deine Kopfhörer erlebst.

Die App funktioniert nur, wenn du Kopfhörer angeschlossen hast. Der Ton wird nicht über die Lautsprecher des Mobilgerätes übertragen. Für ein optimales Erlebnis benutze möglichst kabelgebundene Kopfhörer – und natürlich sollte das Mobiltelefon aufgeladen sein.

Lade die App vor dem Kinobesuch bei Google Play oder im Apple Store kostenfrei herunter:

ab Android 8.0

ab Apple iOS 10.1.



WETTBEWERBSFILME (alphabetisch sortiert)

Aicha ►► 32

Angriff eines ziemlich großen Coronavirus! ►► 23

Bussi Babba ►► 24

Chronik eines chemischen Kollapses ►► 43

Das blinde ich ►► 21

Der Telefonvoyeur 2.0 ►► 47

Ein Mädchen und ein Schatten ►► 17

Eine Nacht anderswo ►► 40

Flohplage ►► 34

Funkschatten ►► 25

Genius ►► 37

Heilige Uhrwerke ►► 33

Hey mein Freund ►► 42

Ich auch ►► 18

Iktamuli ►► 35

Interkosmos ►► 38

KUKU °Roentgenaugen ►► 49

Lost & Found ►► 45

Maruska ►► 39

Meister des Lichts ►► 26

Muedra ►► 19

Nacht über Kepler 452b ►► 20

P ►► 31

Puls ►► 36

Queen of a Day ►► 30

rauschen ►► 27

Rinde ►► 48

Sauerland ►► 16

Selfie ►► 29

Vorstadt ►► 41

Waid ►► 44

Warum Schnecken keine Beine haben ►► 22

Wochenbett ►► 28

Zelle 364 ►► 46

VERANSTALTUNGSSORT

METROPOLIS KINO

Kleine Theaterstraße 10, 20354 Hamburg

Telefon: 040 - 34 23 53

info@kinemathek-hamburg.de

Das Kino ist **barrierefrei** zugänglich.

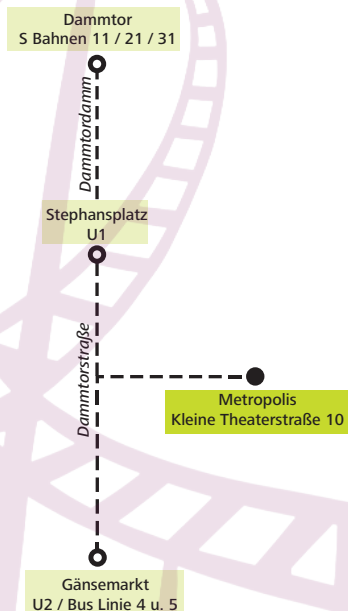
Verkehrsanbindung:

S-Bahn: S11/S21/S31 Dammtor o. S1/S2/S3 Jungfernstieg

U-Bahn: U1 Stephansplatz o. U2 Gänsemarkt

Bus: 4 o. 5 Gänsemarkt

LAGEPLAN METROPOLIS KINO



AUSSTELLUNG



In der Corona-Zeit haben sich die Tänzer:innen der Tanzkompanie **here we are** mit Gegenständen aus ihrem Alltag beschäftigt.

Das erste Projekt hieß **„die Tiefe der Dinge“**. Alle haben ein eigenes Tanz-Video mit **Lilli Thalgott** und Porträts mit Selbstausröser gemacht.

Im zweiten Projekt **„InSight.Out“** haben die Tänzer:innen mit den Fotos gearbeitet. Sie haben daraus Collagen gemacht. Die Idee dazu hatte die Fotografin **Kathrin Brunnhofer**.

Diese großen Foto-Collagen können im Foyer des Metropolis-Kino bestaunt werden.

PARTY mit Verleihung des TEAMPREISES!

SAMSTAG - 27.8. - 21 UHR

Wir freuen uns, endlich wieder mit euch zu feiern.
Unsere Party findet in diesem Jahr im

► **Schrödingers** statt. Obwohl unsere reguläre Preisverleihung am Sonntag um 18 Uhr im Metropolis Kino stattfindet, werden wir dieses Jahr jedoch unseren ► **Teampreis im Wert von 1000€** auf der Party vergeben.

Also seid gespannt und kommt vorbei.



Schrödingers

Schröderstiftstraße 7, 20146 Hamburg

<https://schroedingers.hamburg/>

Der Festivalclub ist ► **barrierefrei zugänglich.**

Eintritt Frei

Verkehrsanbindung:

U-Bahn: U2 von Gänsemarkt bis Schlump (ca. 700 m)

Bus: 3 / 5 von Gänsemarkt bis Grindelhof (ca. 600 m)

Wer Begleitung oder Unterstützung braucht, meldet sich bitte am Infocounter im Metropolis Kino.

KINOPREISE / FESTIVALPASS

Einzelticket: 7 €

Ermäßigt: 4 €

Festivalpass: 20 €

Ermäßigt: 15 €

Der ► **Festivalpass** berechtigt zum Besuch von ► **allen Veranstaltungen.** Einlass zur Eröffnungsveranstaltung, sofern noch Plätze vorhanden sind.

Bestellt werden kann der Pass unter:

► **orga@klappe-auf.com**

Der ► **Festivalpass** kann während des Festivals an der Kasse des Kinos bezahlt und abgeholt werden. Ermäßigung für Geringverdiener nach eigener Einschätzung.

UNTERSTÜTZT VON

CLAERE
JUNG
STIFTUNG

Gefördert durch die

**Aktion
MENSCH**

b'ar'ner' 16

audio**skript**
Audiodeskription & Hörfilmproduktion

Collette Hecht Stiftung

Veranstaltungsort:
METROPOLIS KINO
Kleine Theaterstraße 10
20354 Hamburg
Telefon: 040 - 34 23 53
Anfahrtskizze S. 56

Kleine Theaterstraße 10

Telefon: 040 - 34 23 53

Anfahrtskizze S. 56

orga@klappe-auf.com

www.klappe-auf.com



alsterdorf

Gefördert durch die

Aktion
MENSCH

CLAERE 

JUNG Jung

STIFTUNG: 